

GEBRAUCHSINFORMATION

Poulvac AE

Lyophilisat zur Suspension in Trinkwasser
Für Hühner

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

DE: Zoetis Deutschland GmbH
Schellingstraße 1
10785 Berlin

AT: Zoetis Österreich GmbH,
Floridsdorfer Hauptstraße 1
A 1210 Wien

Hersteller:

Zoetis Manufacturing & Research Spain, S.L.
Ctra.de Camprodón, s/n° "la Riba"
17813 Vall de Bianya (Girona)
Spanien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Poulvac AE
Lyophilisat zur Suspension in Trinkwasser
Für Hühner

3. ARZNEILICH WIRKSAME BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Aviäres Enzephalomyelitisvirus, Stamm Calnek, Subtyp AE-67: $10^{3,1}$ bis $10^{5,5}$ EID₅₀ pro Dosis

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur aktiven Immunisierung von Junglegehennen und zukünftigen Zuchthennen, um die vertikale Übertragung des aviären infektiösen Enzephalomyelitisvirus zu reduzieren. Für geimpfte Zuchthennen wurde nachgewiesen, dass die passive Immunität bis zu 12 Monate nach der Impfung an die Brut weitergegeben werden kann, dies bedeutet, bis zum Ende der Legeperiode.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht bei kranken, geschwächten oder gestressten Vögeln anwenden.

Nicht bei Vögeln anwenden, die jünger als 10 Wochen sind.

6. NEBENWIRKUNGEN

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei geimpften Tieren feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hühner, ab einem Alter von 10 Wochen.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Impfschema:

Der Impfstoff sollte über das Trinkwasser verabreicht werden.

Die Vögel sollten nicht vor der 10. Lebenswoche oder innerhalb von 4 Wochen vor Beginn der Legeperiode geimpft werden.

Saubere Impfmateriale verwenden.

Alle Tierarzneimittel oder Desinfektionsmittel, die dem Trinkwasser beigemischt werden, mindestens 24 Stunden vor der Verabreichung des Impfstoffes absetzen und erst 24 Stunden nach dem vollständigen Verbrauch des impfstoffhaltigen Trinkwassers wieder verabreichen.

Kein chlorhaltiges Wasser für die Verabreichung des Impfstoffes verwenden.

Genügend Tränken aufstellen, damit mindestens zwei Drittel der Vögel gleichzeitig trinken können. Tränken mit chlorfreiem Wasser reinigen. Keine Desinfektionsmittel verwenden. Tränken trocknen lassen. Automatische Tränken abstellen. Die Tränken sollten nur das impfstoffhaltige Wasser enthalten.

Nicht über die Medikamentenbehälter verabreichen.

Um den Durst zu stimulieren, sollten die Vögel 2 Stunden vor der Impfung keinen Zugang zu Wasser haben.

Die Aluminiumkappe und den Gummistopfen der Impstoffflasche entfernen. Die Flasche etwa bis zur Hälfte mit kaltem, sauberem und chlorfreiem Wasser füllen. Anschließend die Flasche mit dem Gummistopfen wieder fest verschließen und solange schwenken, bis der Impfstoff gelöst ist.

Einen sauberen Behälter ungefähr bis zu zwei Drittel mit kaltem, sauberem, chlorfreiem Wasser füllen. Magermilchpulver hinzufügen. Ca. 4 g Magermilchpulver auf ein Endvolumen von ca. 1 Liter Wasser auffüllen. Schwenken, bis das Magermilchpulver aufgelöst ist. Das Magermilchpulver muss immer zuerst dem Wasser beigemischt und darin gelöst werden. Danach den rehydrierten Impfstoff im Verhältnis von 1 Impstoffflasche pro 1.000 zu impfende Hühner hinzufügen und erneut schwenken.

Anschließend diese Mischung auf ein Trinkwasserendvolumen im Verhältnis von 1.000 Dosen des Impfstoffs auf 15 Liter Trinkwasser auffüllen.

Nie weniger als 1 Dosis des Impfstoffs pro Vogel verabreichen. Die fertig zubereitete Impstofflösung gleichmäßig auf die sauberen Tränken verteilen. Die Tränken nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Normales Wasser sollte erst nach vollständiger Aufnahme des impfstoffhaltigen Trinkwassers wieder verabreicht werden (die Aufnahme sollte innerhalb einer Stunde erfolgen).

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Saubere Impfmaterialien verwenden.

Nicht bei kranken, geschwächten oder gestressten Vögeln anwenden.

Nicht bei Vögeln anwenden, die jünger als 10 Wochen sind.

10. WARTEZEIT

Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Kühl lagern und transportieren (2 °C - 8 °C).

Vor Licht schützen.

Nicht einfrieren.

Haltbarkeit nach Auflösung oder Rekonstitution gemäß den Anweisungen: 2 Stunden.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Um das Streuen des Impfstammes von einem geimpften Bestand auf einen nicht geimpften Bestand zu verhindern, sollten alle Vögel eines Bestandes zur gleichen Zeit geimpft werden.

Geimpfte Tiere sollten nach der Impfung 42 Tage lang keinen Kontakt mit ungeimpften Tieren haben.

Der Impfstoff kann typische Symptome einer Aviären Enzephalomyelitis hervorrufen, wenn er bei sehr jungen Vögeln (weniger als eine Woche alt) oral verabreicht wird.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Abfallmaterial ist durch Abkochen, Verbrennen oder Eintauchen in ein von der zuständigen Behörde genehmigtes Desinfektionsmittel zu vernichten.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER GEBRAUCHSINFORMATION

November 2019

15. WEITERE ANGABEN

Nur für Tiere.

ATC-vet Code: QI01AD02

Packungsgrößen:

1 x 1.000 Dosen und 10 x 1.000 Dosen

DE: Verschreibungspflichtig

AT: Rezept.- und apothekenpflichtig

DE: Zul.-Nr.: PEI.V.03600.01.1

AT: Z.Nr.: 8-20310